

Was ich tue ist nicht unwichtig, aber...

Was tue ich eigentlich die ganze Zeit?

Gibt es Sachen, die ich tue und eigentlich gar nicht tun möchte?

Gibt es Sachen, die ich nicht tue, aber eigentlich tun möchte?

Erlaube ich Gott, mir in den Entscheidungen bezüglich meines Tuns, mitzubestimmen?

Gibt es Sachen, die ich eigentlich „für Gott“ tue wollte, aber nun ist es nur noch eine Last?

Eigene Notizen

„Das ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich grosse Freude.“ Diesen Zuspruch hat Jesus von Gott erhalten, bevor sein öffentliches Wirken begann. (Mt 3,17 / Mk 1,11 / Lk 3,22)

Der Teufel forderte Jesus heraus, in dem Jesus durch eine Tat beweisen sollte, dass er Gottes Sohn sei. Doch Jesus antwortete nicht mit einer „Tat“, sondern verwies auf das „Sein“. (Mt 4,3-4)

Jesus hat nur das getan, was er seinen Vater hat tun sehen. (Joh 5,19)

Er rettete uns, nicht wegen unserer guten Taten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit (...) Ich möchte, dass du es mit Nachdruck lehrst, damit alle, die auf Gott vertrauen, immer darauf bedacht sind, Gutes zu tun. Das ist gut und sinnvoll für alle. (Titus 3,5-8)

Er wird denen das ewige Leben schenken, die beharrlich das tun, was gut ist, und sich nach der Herrlichkeit, Ehre und Unvergänglichkeit sehnen, die Gott gibt. Diejenigen aber, die nur für sich selbst gelebt haben, die nicht der Wahrheit, sondern der Ungerechtigkeit gehorchten, wird Gottes ganzer Zorn treffen. (Röm 2,7-8)

Buch: Nachfolge von Dietrich Bonhoeffer

Was ich tue ist nicht unwichtig, aber...

Was ist das Allerwichtigste für mich?

Beeinflusst das, was mir am wichtigsten ist, meine Agenda?

Bin ich bereit zu investieren für das, was mir wichtig ist?

Nehme ich mir Zeit für das, was mir wirklich wichtig ist?

Wie viel Zeit geht für Unwichtiges drauf?

Eigene Notizen

Das Erste und auch das Letzte was Jesus zu Petrus gesagt hat war: „Folge mir nach.“ (Mt 4,18-20 / Joh 21,19)

Gleichnisse / Aussagen in denen der Blick auf das Wichtigste, Einfluss auf das Tun hat: Schatz im Acker (Mt 13,44), Perle (Mt 13,45f), Bergpredigt (Mt 4,29f)

Er wird denen das ewige Leben schenken, die beharrlich das tun, was gut ist, und sich nach der Herrlichkeit, Ehre und Unvergänglichkeit sehnen, die Gott gibt. Diejenigen aber, die nur für sich selbst gelebt haben, die nicht der Wahrheit, sondern der Ungerechtigkeit gehorchten, wird Gottes ganzer Zorn treffen. (Röm 2,7-8)

Was ich tue ist nicht unwichtig, aber...

Heute wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht. (Hebr 3,7-11 / Psalm 95,7-11)

Werft euer Vertrauen nicht weg, bleibt dran. (Hebr 10,35-36)

Vergebung (Mt 6,14 / Mk 11,25-26 / Lk 6,37 / Eph 4,32 / Kol 3,13)

Nähe Gottes (Jak 4,8 / 5. Mose 4,29 / Psalm 70,5)

Glauben (Hebr 11 / Röm 15,13 / Mt 11,24 / Eph 3,16f / 2 Kor 5,7 / 1 Tim 6,11)

Demut (Spr 11,2 / Gal 6,1 / Kol 3,12)

Lobpreis (Psalm 118,14 / Psalm 29 / Psalm 96 / Psalm 148 / Eph 1,3-14 / 1 Thess 4,16-18)

Eigene Notizen
